



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 19.11.2021

Leichte Sprache – Hilfe im Alltag

Die Stadtverwaltung hat auf ihren Internetseiten das Angebot in Leichter Sprache ausgeweitet

Die Internetseiten der Stadtverwaltung bieten ab sofort ein erweitertes Angebot in Leichter Sprache an. Leichte Sprache hat das Ziel, Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder Lernschwierigkeiten den Zugang zu Texten zu erleichtern.

„Unser Ziel ist es, dass Jede und Jeder am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann und den Inklusionsgedanken allen Mitmenschen näher zu bringen und stärker im Bewusstsein zu verankern. Daher freue ich mich sehr, dass wir nun zusammen mit dem Inklusionsbeirat auf unseren Internetseiten leicht verständliche Erklärungen für die verschiedenen Themen der Verwaltung entwickelt haben“, so Bürgermeisterin Anne Loth.

Unter [www.wipperfuerth.de/ Bürgerinfo & Service](http://www.wipperfuerth.de/Buergerinfo%20%26%20Service) sind zahlreiche Angebote und Informationen der Stadtverwaltung leicht verständlich erklärt. Die Themenfelder sollen kontinuierlich ergänzt werden.

Wie beantragt man einen Pass oder Schwerbehindertenausweis, welche Aufgaben hat der Inklusionsbeirat und welche Hilfe gibt es bei Problemen? Die Fragen werden in leicht verständlichen Sätzen beantwortet und mit Bildern illustriert. Verschiedene Ratgeber bieten zudem Informationen zu Rentenversicherung, Internet und den Umgang mit Menschen mit Behinderung.

Die Informationen in Leichter Sprache richten sich an Menschen, die Schwierigkeiten mit dem Lesen haben. Das betrifft zum Beispiel Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Menschen mit einer Demenz oder auch Menschen, die mit einer anderen Sprache aufgewachsen sind und die deutsche Sprache erst lernen. Sie sollen helfen, sich besser im Alltag zurecht zu finden.

Leichte Sprache ist eine vereinfachte Form des Deutschen. Sie folgt bestimmten Regeln, die das Netzwerk Leichte Sprache zusammengefasst hat. So sollen Texte nur aus kurzen Sätzen

und einfachen Wörtern bestehen. Außerdem helfen Bilder und Symbole, den Inhalt besser zu verstehen. Sie ist daher ein wichtiges Instrument für Barrierefreiheit und Inklusion.

Die Initiative ein Angebot in Leichter Sprache zu entwickeln, wurde unterstützt durch das von der Aktion Mensch geförderte Projekt „Ungehindert Miteinander“ des Vereins Noh Bieneen. Viele der Texte sind gemeinsam mit Betroffenen in einer Schreibwerkstatt entstanden.

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Tanja Reinhold
Telefon 02267/64-373
tanja.reinhold@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook



Abonnieren Sie uns auf Instagram!